

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

Unsere Daily Newsletter:
DAX, Aktien, US, Öl, FX, Edelmetall.

lernen mit Rüdiger Born

ANTONIE KLOTZ AUS SILICON VALLEY
Tesla

Allzeithoch: Zündet Gold die nächste Stufe?
2.000 \$ August 2020

Comeback der Luxusgüter

Übersehen wir die Emerging Markets?
Ein Blick auf die Fakten lohnt sich.

Boom
Was das Bevölkerungswachstum mit der Landwirtschaft macht.
9.000.000.000

JOCHEN STANZL IM INTERVIEW
Was bewegt die Börsen?

Wofür steht der innere Wert eines Optionsscheines?

Euer Egmond
LIVE JEDEN DIENSTAG UM 18 UHR.
Fundamentale Analyse mit Egmond Haidt

Geht der Hype um Gold und Silber 2026 weiter?

daily
DEIN TÄGLICHER MARKTAUSBLICK.
Unsere Daily Newsletter: DAX, Aktien, US, Öl, FX,

AM 14. MÄRZ LIVE IN WIEN: ÖSTERREICHS MARKTFÜHRER FÜR HEBELPRODUKTE.

Die ganze Welt des Tradings. An einem Ort.

Märkte verändern sich. Chancen auch.
Beim Börsentag Wien zeigen wir Ihnen, wie Sie beides nutzen. Freuen Sie sich auf aktuelle Trends, starke Produkte und den direkten Austausch mit unseren Experten.
Hier handeln Sie richtig.

ZERTIFIKATE AWARD AUSTRIA 2025
1. Platz *Investmagazine*



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Seltene Erden S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Neuemission/Neu am Markt S. 3

Z.AT-Musterdepot +161,25 % S. 4

>>> MAGAZIN

News: Porr / ATX-Umstellung S. 5

Märkte in Aufruhr

Die US-israelischen Angriffe auf den Iran haben die Märkte in Aufruhr versetzt. Die militärische Eskalation im Nahen Osten wird an vielen Stellen sichtbar – bei Devisen, Aktien und Rohstoffen. Am deutlichsten ist die Reaktion sicherlich bei den Ölpreisen. Brent verteuerte sich in der Spitze auf 119,50 Dollar je Barrel, der höchste Stand seit Mitte 2022. Da half es kaum, dass die Opec+ eine leichte Anhebung der Ölförderung angekündigt hat. Ob es zu weiteren Kursanstiegen am Ölmarkt kommt, hängt vor allem von der Straße von Hormus ab, über die rund 20 Prozent der globalen Ölströme laufen.



Ihr Christian Scheid

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

BNP PARIBAS
ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

AM 14. MÄRZ LIVE IN WIEN:
ÖSTERREICH'S MARKTFÜHRER FÜR HEBELPRODUKTE.

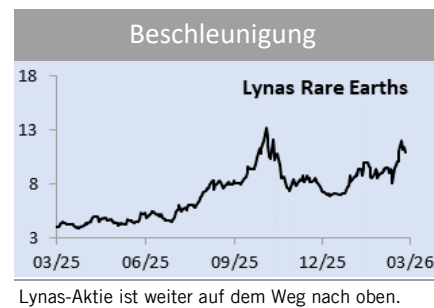
**Die ganze Welt
des Tradings.
An einem Ort.**

Top-Story: Seltene Erden

Viele Milliarden an frischem Geld

Die Konsolidierung bei Aktien aus dem Bereich Seltene Erden erwies sich als guter Einstiegszeitpunkt. Doch es besteht weiteres Potenzial nach oben. Da kommt ein neues Zertifikat gerade recht.

Seit unserer Top-Story zu Seltenen Erden in Z.AT 22.2025 >>> hat sich die Story eher verschärft als entspannt. China bleibt das Nadelöhr. Nach dem Trump-Xi-Treffen wurden die Exportabläufe zwar etwas pragmatischer organisiert. Die Kontrollen selbst wurden aber nicht zurückgedreht. Peking hält damit den Hebel weiter in der Hand. Das ist der entscheidende Punkt. Der Westen bekommt etwas mehr Planbarkeit, aber keine echte Versorgungssicherheit. Zudem meldeten US-Zulieferer für Luftfahrt und Halbleiter Ende Februar trotz Handelsfriedens weiter zunehmende Engpässe. Auch das zeigt, wie fragil die Lage bleibt. Gleichzeitig zogen die Preise für NdPr – also **Neodym** und **Praseodym**, der wichtigste Rohstoff für Hochleistungsmagnete und damit eine zentrale Kennziffer im Markt für seltene Erden – im Februar auf 123 Dollar je



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Werbung | raiffeisenzertifikate.at

Raiffeisen
Zertifikate

Mein Ziel. Mein Zertifikat.

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / Stand: Jänner 2026

Kilogramm an. Das war der höchste Stand seit Juli 2022 und lag sogar über der vom Pentagon bei **MP Materials** abgesicherten Preisuntergrenze von 110 Dollar.

Die eigentliche Zäsur kommt aber aus Washington. Die USA fördern den Sektor nicht mehr nur mit Darlehen und Zuschüssen. Der Staat wird selbst zum Investor. Nach dem Einstieg des Pentagon bei MP Materials mit 15 Prozent wurde das Modell Ende Januar auf **USA Rare Earth** ausgeweitet. Dort will die US-Regierung zehn Prozent übernehmen. Das Gesamtpaket umfasst 277 Mio. Dollar Bundeskapital und 1,3 Mrd. Dollar an besichertem Fremdkapital. Damit wird der Staat nicht nur Helfer, sondern Ankeraktionär und Taktgeber beim Aufbau einer heimischen Lieferkette. Passend dazu hat USA Rare Earth nun auch den restlichen Anteil an Round Top in Texas übernommen und den Produktionsstart auf Ende 2028 vorgezogen. Das Projekt gilt als eine der wichtigsten westlichen Quellen für schwere Seltene Erden.

Noch wichtiger ist der institutionelle Unterbau. Mit „Project Vault“ haben die USA Anfang Februar ein strategisches Rohstofflager im Volumen von rund zwölf Mrd. Dollar gestartet. Dahinter stehen zehn Mrd. Dollar der **EXIM Bank** und zusätzlich privates Kapital. Parallel wird die Gegenstruktur zu China international verbreitert. Die US-Regierung stellte dem brasilianischen Produzenten **Serra Verde** 565 Mio. Dollar zur Verfügung und sicherte sich dabei sogar die Option auf eine Minderheitsbeteiligung. Hinzu kommen neue Rohstoffabkommen wie der Investitionsrahmen mit Usbekistan. Washington versucht also nicht nur, einzelne Minen zu finanzieren. Es entsteht ein staatlich gelenktes Netzwerk aus Beteiligungen, Kreditlinien, Lagerhaltung und politischen Partnerschaften.

An der Börse ging es nach dem Hype Mitte vergangenen Jahres und der anschließenden Konsolidierung weiter bergauf. Beim empfohlenen **Partizipationszertifikat** (ISIN [DE000VK9VM18 >>>](#)) auf den **Solactive Rare Earth & Minerals Index** von **Vontobel** steht ein Plus von gut 27 Prozent zu Buche. Gemischt fällt das Fazit mit Blick auf Einzelaktien aus: Während MP Materials seit Anfang November nur gut sechs Prozent im Plus liegt, hat Lynas deutlich stärker, um ein Drittel, zugelegt. **Arafura** dagegen ist noch kaum vom Fleck gekommen. Das zeigt, dass Diversifizierung sinnvoll ist. Der Solactive Rare Earth & Minerals Index ermöglicht genau ein solches Investment im Bereich „seltene Erden und kritische Mineralien“.

Mit dem Solactive Rare Earths Top 15 Index von **Société Générale** ist nun ein weiteres Zertifikat neu im Angebot (ISIN [DE000FE0G5N1 >>>](#), siehe rechts). **CHRISTIAN SCHEID**

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Solactive Rare Earths Top 15 Index-Zertifikat

Emittent	Société Générale
ISIN	DE000FE0G5N1 >>>
WKN	FE0G5N
Ausgabetag	19.02.2026
Laufzeit	Open End
Basiswert	Solactive Rare Earths Top 15 Index CNTR
Stand Basiswert	3.237,77 Punkte
Gebühren	0,80 % p.a.
Spread	1,0 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESst	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Geld-/Briefkurs 8,83/8,92 Euro

Kursziel 13,00 Euro

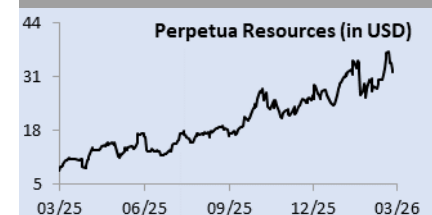
Stoppkurs 6,75 Euro

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Seltene Erden sind für Elektromobilität, Windkraft, Rüstung und Hightech unverzichtbar. Entsprechend groß ist das Interesse an Unternehmen, die entlang dieser Wertschöpfungskette positioniert sind. Genau hier setzt der Solactive Rare Earth Index an. Berücksichtigt werden ausschließlich Aktien aus den entwickelten Märkten Nordamerika, Europa und Australien, die mindestens 100 Mio. Dollar Free-Float-Börsenwert erreichen und ausreichend liquide sind. Zudem kommen nur Unternehmen aus den Sektoren Bergbau sowie verarbeitende Industrie infrage. Die eigentliche Auswahl erfolgt über den haus-eigenen ARTIS-Algorithmus von Solactive. Dieser durchforstet öffentlich verfügbare Informationen und identifiziert Firmen mit relevantem Bezug zu seltenen Erden. Erfasst werden dabei drei Bereiche: Förderung und Projektentwicklung, Verarbeitung und Materialproduktion sowie Anwendungen wie Magnetechnologien. Insgesamt umfasst der Index 15 Aktien. Die Gewichtung richtet sich nach dem thematischen Score, wobei kein Einzeltitel mehr als zehn Prozent erreichen darf. Der Auswahlprozess ist damit vollständig regelbasiert.

Gold und Antimon im Fokus



Perpetua Resources entwickelt in Idaho ein Gold- und Antimonprojekt. Es beherbergt die größte bekannte Antimon-Ressource der USA. Antimon ist ein kritischer Rohstoff, Gold liefert die ökonomische Basis des Projekts. Zugleich verbindet Perpetua den Minenaufbau mit der Sanierung historischer Umweltlasten am Standort. Die Aktie ist auch im Rare Earths Top 15 Index dabei.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

“
Sofort handeln
oder cool bleiben?
Beides.“

EINEN TRADE VORAUSS

DIE MEISTEN BASISWERTE*

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](#) *Stand: 22.01.2026

Neuemission: 13,5 % US-Technologie Plus Aktienanleihe (Raiffeisen Zertifikate)**Drei Hyperscaler-Aktien mit Sicherheitsnetz**

In der jüngsten US-Quartalsberichtssaison kam bei den Hyperscalern die Frage auf, ob sich die milliarden schweren KI-Investitionen der Konzerne in der Zukunft rentieren werden. Vor diesem Hintergrund könnte es Sinn machen, mit Teilschutz in den Sektor zu investieren. Dazu ist die **13,5 % US-Technologie Plus Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A3S3V1 >>>](#)) von **Raiffeisen Zertifikate** geeignet. Das Wertpapier, dem die Aktien von **Alphabet, AMD und Meta Platforms** zugrunde liegen, wird im März 2028 zu 100 Prozent des Nominalbetrags zurückgezahlt, wenn die Schlusskurse jeder einzelnen der drei zugrundeliegenden Aktien am Laufzeitende über der jeweiligen Barriere von 60 Prozent des Basispreises notieren. Der Zins von 13,5 Prozent wird unabhängig von der Aktienkursentwicklung in jedem Fall jährlich ausgezahlt. Notiert zumindest eine der drei Aktien am Ende unter der Barriere (nur am Laufzeitende aktiv), kommt es zur physischen Lieferung jener Aktie, welche die schlechteste Wertentwicklung aufweist. Aufgrund des großen Sicherheitspuffers von 40 Prozent empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Informationen finden Sie unter [www.raiffeisenzertifikate.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil**13,5 % US-Technologie Plus Aktienanleihe**

Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	AT0000A3S3V1 >>> / RC1K8F
Emissionsdatum	19.03.2026
Bewertungstag	16.03.2028
Basiswerte	Alphabet, AMD, Meta Platforms
Markterwartung	👍 + 🔄
Kupon/Barriere	13,5 % p.a./60,00 %
Ausgabekurs	100,00 %
Chance	🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴
Risiko	🔴🟠🟡🟢🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neu am Markt: Solactive Developed Quantum Computing Index (Société Générale)**Technologische Revolution**

Der **Quantencomputer** steht für eine technologische Revolution mit immenssem Potenzial. Bereiche wie Medizin, Logistik, KI und Kryptografie könnten durch seine Rechenleistung grundlegend verändert werden. Der größte Vorteil von Quantencomputern liegt darin, extrem komplexe Aufgaben in deutlich kürzerer Zeit zu bewältigen. Noch steht die Technologie am Anfang, doch die Wachstumsaussichten werden positiv eingeschätzt. Laut der Unternehmensberatung **McKinsey** könnten die drei Kernsäulen der Quantentechnologie – Computing, Kommunikation und Sensoring – bis 2035 zusammen einen Umsatz von bis zu 97 Mrd. Dollar erzielen könnten. Eine Möglichkeit, um gezielt an der Entwicklung einer Vielzahl von Unternehmen zu partizipieren, die im Bereich der Quantencomputing-Industrie aktiv sind, bietet das **Zertifikat** auf den **Solactive Developed Quantum Computing Index** (ISIN [DE000FD5KHX4 >>>](#), siehe rechts.). **Infos: [www.sg-zertifikate.de >>>](#).**

Z.AT // Urteil**Developed Quantum Computing Index**

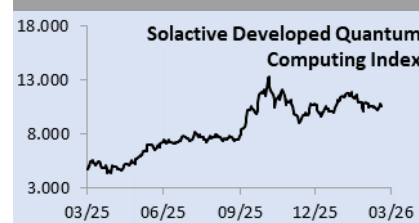
Emittent	Société Générale
ISIN / WKN	DE000FD5KHX4 >>> / FD5KHX
Ausgabebetrag	12.12.2025
Laufzeit	Open End
Gebühr	0,50 % p.a.
Dividenden	Ja (netto)
Markterwartung	👍
Geld-/Briefkurs	8,60/8,64 EUR
Chance	🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴
Risiko	🔴🟠🟡🟢🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**HVB Bonus-Zertifikate**

Auf der Bahn
bleiben und
hoch punkten.

MEHR INFOS**26 Aktien vereint**

Sollten Analystenprognosen eintreten, zählt das Thema Quantencomputing zu einem der am schnellsten wachsenden Technologiemärkte. Eine Möglichkeit, um gezielt an der Entwicklung einer Vielzahl von Unternehmen zu partizipieren, die im Bereich der Quantencomputing-Industrie aktiv sind, bieten Zertifikate auf spezielle Indizes. So etwa der Solactive Developed Quantum Computing Index. Er beinhaltet derzeit 26 Aktien von ausgewählten Unternehmen, die Produkte und/oder Dienstleistungen für die Quantencomputing-Industrie bereitstellen. Das zugehörige Index-Zertifikat bildet die Wertentwicklung nach Abzug der Gebühr von 0,50 Prozent p.a. ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins ab. Eventuell anfallende Netto-Dividenden werden reinvestiert.

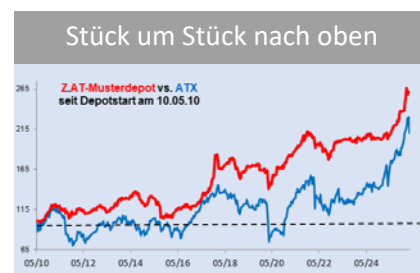
Z.AT-Musterdepot**Inflation in der Eurozone zieht wieder an**

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
🇪🇺🇸🇦 Europa Inflation B&S 16	<u>AT0000A32RL9</u>	RBI	100,00*	103,68*	89,00*	20	20.736	7,94%	+3,68%
🇪🇺🇸🇦 EUWAX Gold II	<u>DE000EWG2LD7</u>	BSC	59,21	145,00	107,50	300	43.500	16,65%	+144,89%
🇪🇺🇸🇦 ATX Discount-Zertifikat	<u>AT0000A3FER9</u>	RBI	32,66	36,43	28,50	800	29.144	11,16%	+11,54%
🇪🇺🇸🇦 ATX Discount-Zertifikat	<u>AT0000A3FES7</u>	RBI	34,09	36,92	28,90	750	27.690	10,60%	+8,30%
🇪🇺🇸🇦 CECE Infrastructure Zertifikat	<u>AT0000A06P81</u>	RBI	9,00	11,38	9,50	2.000	22.760	8,71%	+27,15%
					Wert		143.830	55,05%	
🇪🇺🇸🇦🇸🇪 dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash		117.420	44,95%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt		261.250	100,00%	+161,25%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						+4,73% (seit 1.1.26)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs		Anzahl	Gültig bis	Anmerkung	
Z Europa Inflation B&S 16	<u>AT0000A3S0D5</u>	RBI	–	100,00		20	–	Zeichnung	
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR									

Aktuelle Entwicklungen

Der Preisdruck im Euro-Raum hat sich im Februar unerwartet stark erhöht. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich um 1,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, wie aus einer Schnellschätzung des europäischen Statistikamts **Eurostat** hervorgeht. Experten hatten eine Inflationsrate zwischen 1,7 und 1,8 Prozent prognostiziert. Im Januar hatte sie noch bei 1,7 Prozent gelegen. Die **EZB** zielt mittelfristig auf eine Rate von 2,0 Prozent. Auffällig ist vor allem der erneute Anstieg bei der Dienstleistungsinflation: In diesem Sektor ist die Teuerungsrate von 3,2 auf 3,4 Prozent gestiegen. Energie hingegen verbilligte sich auf Jahressicht um 3,2 Prozent, nach einer Ermäßigung von 4,0 Prozent im Januar. Diese Entwicklung wird nun allerdings vom Irankrieg überlagert. Angesichts stark gestiegener Öl- und Gaspreise warnt **EZB-Chefvolkswirt Philip Lane** bereits vor steigendem Inflationsdruck, „insbesondere kurzfristig“. In einem Interview mit der **Financial Times** verwies Lane auf eine Analyse von Dezember 2023. Demnach würden sich die Folgen einer Eskalation in Nahost für Konjunktur und Preise „noch verstärken, wenn dies auch zu einer

Neubewertung der Risiken an den Finanzmärkten führen sollte“. Bei unserem **Europa Inflation Bonus&Sicherheit 16** steht Mitte März die Rückzahlung an. Dazu kommt letztmalig ein Kupon in Höhe der Inflationsrate plus 2,4 Prozent fix. Näheres zu den Rückzahlungskonditionen erläutern wir in der kommenden Ausgabe. Wir zeichnen als Nachfolger das **Europa Inflation Bonus-&Sicherheit 36** (ISIN [AT0000A3S0D5](#) >>>), das einen jährlichen Zinssatz von 2,0 Prozent fix plus Inflationsrate bietet.



Unser Depot hat seine Gewinne erneut leicht ausgebaut.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Anzeige

ERSTE SPARKASSE

Investment-Ideen direkt in Ihr Postfach

Jetzt die aktuellen Investment News lesen.

Einfach kostenlos abonnieren

Investitionen bergen Chancen und Risiken.

+++ NEWS +++ NEWS +++

Porr ist klar auf Kurs

Der Baukonzern Porr hat das operative Ergebnis (Ebit) 2025 um 24 Prozent auf 197 Mio. Euro gesteigert. Daraus resultiert eine Ebit-Marge von 3,1 Prozent. Der Umsatz kletterte um 1,7 Prozent auf 6,3 Mrd. Euro, der Auftragsbestand um 11,7 Prozent auf 9,5 Mrd. Euro, und der Auftragseingang um 14,8 Prozent auf 7,8 Mrd. Euro. Die finalen Zahlen werden am 26. März veröffentlicht. Auf Basis des weiterhin hohen Auftragsbestands sowie der erwarteten Marktentwicklung geht der Vorstand von einer positiven Leistungs-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung 2026 aus. Unverändert bleibt das langfristige Ziel einer Ebit-Marge von 3,5 bis 4,0 Prozent bis 2030. Im Hinblick auf den eskalierenden Irankonflikt stellte Porr klar, dass die operative Tätigkeit in Katar in den letzten zwei Jahren weitgehend reduziert wurde und sich heute im Wesentlichen auf die administrative Restabwicklung beschränkt. Das Management geht davon aus, dass der aktuelle Konflikt im Nahen Osten darauf keinen wesentlichen Einfluss hat. Das **Turbo Long-Zertifikat** (ISIN [DE000MKOPMA4](#) >>>) von **Morgan Stanley** aus Z.AT [08.2025](#) >>> liegt inzwischen mit rund 90 Prozent im Plus – halten!

Palfinger ist bald zurück im ATX

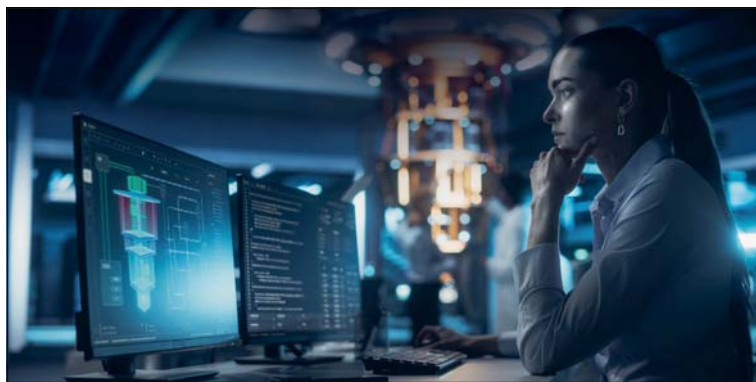
Durch die halbjährliche Überprüfung der österreichischen Indizes im Rahmen des Indexkomitees der **Wiener Börse** kommt es zu einer Änderung in der Zusammensetzung des **ATX**. **Palfinger** kehrt erstmals seit 2010 wieder in den österreichischen Leitindex zurück und ersetzt **CPI Europe**. Auch im **ATX five** – der die fünf höchstgewichteten Aktien des ATX umfasst – ergibt sich eine Anpassung: **Voestalpine** kommt in den Index und löst **Verbund** ab. Die Zusammensetzung des ATX ergibt sich aus zwei zentralen Kriterien: dem durchschnittlichen täglichen Aktienumsatz (Liquidität) und den frei handelbaren Unternehmensanteilen am Markt (Streubesitz-Kapitalisierung).

Zudem ergab die Index-Überprüfung eine Änderung des Streubesitzfaktors bei **Strabag**, der von 0,2 auf 0,3 angehoben wird. Der Streubesitzfaktor bildet die Gewichtung des Streubesitzes – also den Anteil der frei handelbaren Aktien – in den Indizes der Wiener Börse ab. Beteiligungen unter vier Prozent gelten dabei als Streubesitz. Je höher der Streubesitz und somit der Faktor, desto stärker das Gewicht der Aktie im Index. Sämtliche Änderungen werden per 23. März wirksam. Die nächste planmäßige Überprüfung der Zusammensetzung österreichischer Indizes erfolgt im September 2026, die Streubesitzfaktoren werden im Juni 2026 erneut aktualisiert.

Die **ATX-Berechnung** beruht auf einer rein quantitativen Methodik, die in einem Regelwerk festgeschrieben ist. Gemäß den „Richtlinien für die österreichischen Indizes“ kann die Wiener Börse nach der halbjährlichen Überprüfung (März und September) Firmen aufnehmen oder streichen. Die Berechnungsparameter (Aktienanzahl, Streubesitzfaktoren, Repräsentationsfaktoren) werden quartalsweise (März, Juni, September, Dezember) überprüft. Die Börse veröffentlicht einmal monatlich die „ATX-Beobachtungsliste“, welche die Reihung der Aktientitel nach Liquidität und kapitalisiertem Streubesitz ausweist. Im Indexkomitee, das die Regelwerke zu den Indizes beschließt, bringen institutionelle Investoren, Handelsmitglieder, Emittenten von Finanzprodukten, Wissenschaftler sowie die Wiener Börse ihre Erfahrung ein.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



PARTIZIPIEREN AN DER ZUKUNFTSTECHNOLOGIE QUANTENCOMPUTING

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Developed Quantum Computing Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
sg-zertifikate.de/quantencomputing



Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.600 Abonnenten

Medienpartner

Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.